



So, da bin ich wieder,

Ihr habt ja nun das Video mit dem Gespräch meiner Schülerinnen und Schüler gesehen und habt euch u. a. eigene Gedanken zur Frage gemacht, warum es in dem Gespräch ging.

Ich möchte Euch nun zeigen, welche Aspekte und Fragen ich mir am Abend nach dem Gespräch notiert hatte.

Worum ging es und was sind meine zentralen Fragen?

Das Gespräch
meiner
Schüler:innen

Hätte ich
eingreifen
müssen? Wann
genau und wie?

Was sind
Verschwörungs-
mythen und
was macht sie
attraktiv?

Zusammenhang
Verschwörungs-
theorien und
Antisemitismus?

Was ist
Rassismus und
wie drückt er
sich aus?

Was bedeutet
Digitalisierung
im Kontext
politische
Bildung?

Was können wir
unter einer
guten Demokratie
verstehen?

Unbehagen mit
Komplexität
und Ambiguität
als Herausf. für
polit. Bildung?

Was können wir
politiktheoretisch
alles unter
Demokratie fassen?

Politische Bildung
zwischen Offenheit
und
Geschlossenheit?





Wie Ihr sehen konntet,

waren das schon eine ganze Menge Fragen. Sie kamen mir allesamt auf einmal wahnsinnig relevant vor.

Gleichzeitig spürte ich, dass ich zwar zu allem etwas sagen konnte, aber doch zumeist kein tiefergehendes Verständnis hatte.



Also habe ich mich auf den Weg gemacht, um Antworten zu finden.

Ich habe Gespräche geführt, Expertinnen und Experten eingeladen und mich mit Kolleginnen und Kollegen intensiv ausgetauscht.

Und weil ich von Anfang an alles dokumentiert habe, kann und will ich Euch nun auf meine Reise mitnehmen – damit Ihr an all meinen neuen Erkenntnissen und Eindrücken teilhaben und ebenso davon profitieren könnt!



Und darum geht es...

Ihr findet auf dieser Seite neben diesem Einstiegsmedienpaket (Der Ausgangsfall) insgesamt sieben Medienpakete, in denen all die genannten Fragen thematisiert werden.

- MP 1: Umgang mit herausfordernden Situationen
- MP 2: Rassismus und Rassismuskritik
- MP 3: Verschwörungsmythen und Antisemitismus
- MP 4: Digitalisierung und politische Bildung
- MP 5: Die Frage nach der guten Demokratie
- MP 6: Politische Bildung als Entdeckungsreise, das Unbehagen mit Offenheit und Ambiguität und die Idee eines veränderten Umgangs mit Begriffen in Theorie und Praxis politischer Bildung



Im Zentrum der Medienpakete stehen „Lernvideos“

Diese Videos vermögen zu den jeweiligen Fragestellungen und Problemkomplexen einige wichtige Impulse zu geben. Sie wollen und können aber weder alleingültige Antworten vorgeben noch den Anspruch erheben, vollumfänglich alles denkbar Relevante zu beinhalten.

Klar: Die Medienpakete sollen vor allem Grundlagenwissen vermitteln. Aber eben nur ein Wissen, das uns einige wichtige Überlegungen an die Hand gibt. Ein Wissen, das wir in unseren eigenen Versuchen einer in Theorie wie Praxis guten politischen Bildung berücksichtigen können. Ein Wissen, das wir für Reflexionen nutzen können.



Zu jedem Themenkomplex...

...befindet sich in den Medienpaketen auch ein Begleittext. Zudem findet ihr in separaten Dokumenten einige Reflexionsfragen und Aufgaben, die Ihr auch zum Zweck der eigenen Auseinandersetzung und Ergebnissicherung bearbeiten solltet.

Zum Zweck des Vergleichs findet ihr zu den Aufgaben auch einige formulierte Antwortmöglichkeiten kompakt zusammengestellt.



Cool wäre es natürlich,

wenn ihr alle Medienpakete durcharbeitet. Startet in den einzelnen Medienpaketen jeweils mit der PDF-Datei „Einführung“. Dort erfahrt Ihr kurz und knapp, worum es im jeweiligen MP geht.

Eine strikte Reihenfolge in der Bearbeitung gibt es nicht, Ihr könnt Euch also recht frei bewegen. Zwei Empfehlungen hätte ich jedoch:

Startet nach diesem Einstiegsmodul (Der Ausgangsfall) mit dem MP1 – also dem kommentierten Schülergespräch. Zudem solltet Ihr das Medienpaket 6 zum Thema „gute Demokratie“ vor dem Medienpaket 7 bearbeiten.



Mit Blick auf das nun skizzierte
Gesamtpaket wünsche ich Euch nun noch
einmal
viel Spaß, viele neue Eindrücke,
Erkenntnisse und Gedanken!

– Eure Polly

TWIND

Technik & Wirtschaft: Integrierte Didaktik

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

